

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

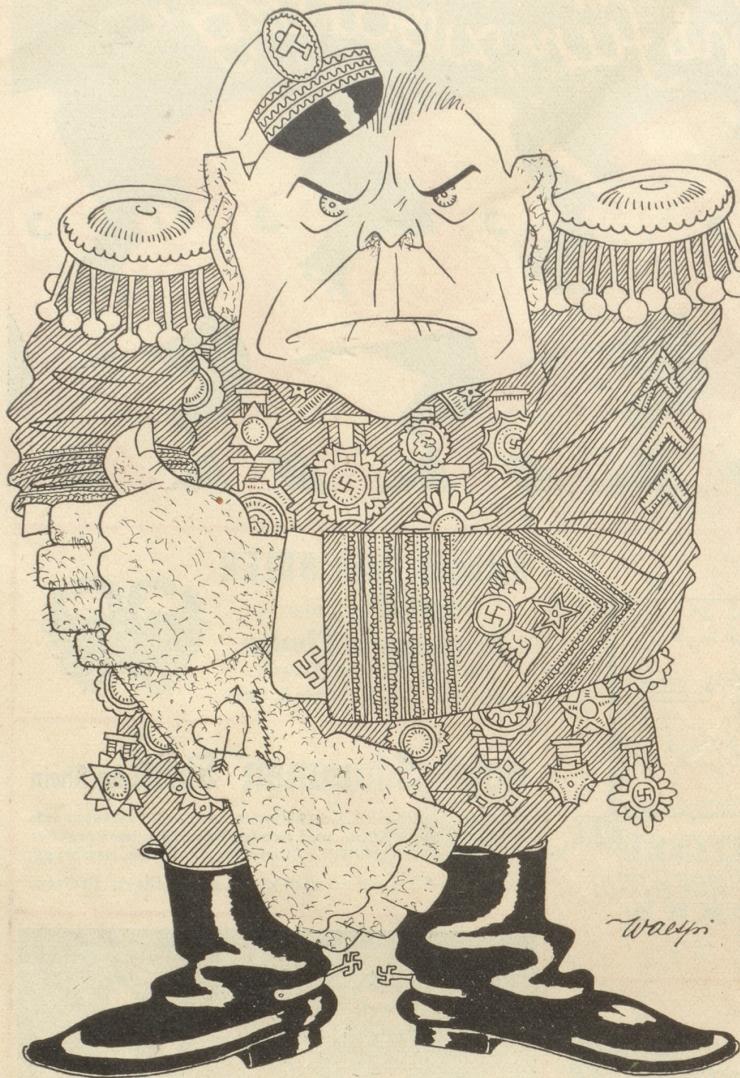
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Göring will dem Hirnschalendreckländchen mit dem Biceps die überlegene Intelligenz beweisen.

Herrliberg Strandcafé
M. Hefti, Tel. 912182

Hä los, was suecht dänn Sie und Er?
Es Örtli, schoön, familiär.
Doch heimeliger bischt niene meh
Als z' Herrliberg im Strandcafé.

Gegen Fettsucht, Kropf, Arterienverkalkung und Beschwerden des kritischen Alters, ist die ideale Kur mit
ADIPOSIN VON DR. HAFNER
Preis Fr. 6.50

Hotel Sonne Stein/Rhein mit Scheffelstube.
Sonne im Herzen,
Sonne im Wein,
Wein in der «Sonne»
Und Speisen - o Wonne...
In der «Sonne» in Stein!
H. Furrer, Küchenchef.

O- und X-Beine
werden beseitigt. Katalog gratis
durch F. E. Müller, Chemnitz
(Deutschland), Gabelsbergerstr. 61

Verlangen Sie den
frischen, guten
24er Tabak
40 Cts. 50 Gramm

Aus Welt und Presse

10,000 Nein

1,400,000 Ja

In London veranstaltete die «Vereinigung für den Völkerbund» eine Abstimmung über folgende Fragen:

Soll England im Völkerbund bleiben?

Sollen die Rüstungen beschränkt werden?

Soll der Waffenhandel durch Private verboten werden?

Die Fragen wurden mit 1,400,000 Ja und 10,000 Nein beantwortet.

Die radikale Ablehnung des Waffenhandels durch Private ist typisch für die Einstellung der angelsächsischen Länder. In Amerika wurde bekanntlich ein Gesetzesentwurf eingereicht, der auf das Verbot der privaten Rüstungsindustrie hinausläuft.

Friedensrede auf einer Kriegsschule

«Wir haben in der letzten Zeit gesehen, wie in verschiedenen Ländern eine Militärkaste, ganz so, wie sie es vor dem Ausbruch des grossen Weltbrandes von 1914 tat, die öffentliche Meinung zur Verherrlichung der militärischen Macht zu erziehen sucht. Wir haben weiter gesehen, dass die Militärs ihre Rüstungen und Kriegsvorbereitungen bis zu einem Grade steigern, bei dem die innere Produktionskraft der in Frage kommenden Länderlahmgelegt wird. Wir haben auch gesehen, dass ein Land die Rüstungen des andern als dauernde Entschuldigung für seine eigene anführt. Diese Zustände sind eine Bedrohung des Weltfriedens und es ist unsere Pflicht, diejenigen schonungslos blosszustellen, die Schuld daran tragen.»

(Aus einer Rede des Staatssekretärs Hull vor den Kadetten der Kriegsschule Pennsylvania, U.S.A.)

Gegen die Bürgermoral

Wie gründlich der Kampf der Sowjets gegen die Bürgermoral geführt wird, ermisst man am besten am Zerfall des russischen Familienlebens, und diesen wiederum kann man direkt ablesen an der Zahl der «Besprisorni», den obdachlosen herumvagabundierenden Kindern, die sich seit Jahren zu einer wahren Landplage entwickelt haben. Ihre Zahl wurde in der Hochflut auf einige 100,000 geschätzt. Zu ihrer Versorgung wurden 2500 Kinderheime und Arbeitslager geschaffen. Damit war aber das Elend nicht behoben und die neuesten Verordnungen beweisen, dass man «ganz neue Wege» gehen muss, um das Kinderelend wirksam zu bekämpfen: Man muss die Verantwortung der Eltern wecken und zu diesem Zweck sind gegen

Aus unserer Sonntagszeichner-Mappe

A. Meister



Vorsicht Grenze!